

451799-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Pathologiedienste – Pathologiedienstleistungen

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Ingolstadt GmbH

E-Mail: vergabestelle@klinikum-ingolstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pathologiedienstleistungen

Beschreibung: Die Klinikum Ingolstadt GmbH beabsichtigt die Vergabe der Erbringung laborpathologischer Diagnostikleistungen an ein externes Labor. Der Auftrag umfasst die vollständige Bearbeitung histologischer und zytologischer Proben einschließlich Standard- und Spezialfärbungen sowie molekularpathologischer Verfahren.

Kennung des Verfahrens: 09f51718-56a8-4c3e-a1f1-dbe92b21e7fa

Interne Kennung: 05-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krumenauerstraße 25

Stadt: Ingolstadt

Postleitzahl: 85049

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DLYMJC7#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler

Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pathologiedienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über die vollständige Bearbeitung und Befundung histologischer und zytologischer Proben. Der Leistungsumfang umfasst Biopsien, Operationspräparate und zytologisches Material im Rahmen eines abschätzbaren monatlichen Volumens. Das Spektrum beinhaltet Standard- und Spezialfärbungen, immunhistochemische Analysen sowie molekularpathologische Verfahren (PCR, FISH, ggf. NGS). Dazu zählen regelmäßige Teilnahmen an Tumorkonferenzen und intraoperative Schnellschnitte. Die Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre mit der Option auf automatische Verlängerung um maximal 2x2 Jahre. Der Laborpartner übernimmt die vollständige Transportlogistik. Gefordert sind hohe diagnostische Qualität (Akkreditierung, Ringversuche) und verlässliche Befundlaufzeiten.

Interne Kennung: 05-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krumenauerstraße 25

Stadt: Ingolstadt

Postleitzahl: 85049

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Automatische Verlängerung um zweimal zwei (2) Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Vorhandensein ausreichender personeller Kapazitäten im ärztlichen Dienst der Pathologie. Eigenerklärung, dass diese Kapazitäten auch im Falle von Krankheit, Urlaub oder Personalwechsel durch ein strukturiertes Vertretungs- und Ausfallkonzept abgesichert sind. Alle ärztlichen Leistungserbringer verfügen über deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf Fachsprachniveau C1 (Medizin).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise über eine gültige Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 für Medizinische Laboratorien. Als Nachweis wird eine Kopie der aktuellen Akkreditierungsurkunde der DAkkS (oder einer gleichwertigen nationalen Akkreditierungsstelle) gefordert.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 15189 (OnkoZert-Konformität oder einem gleichwertigen Standard) durch Vorlage der gültigen Zertifikatskopie: - Die Befundung erfolgt vollständig leitlinienkonform gemäß den jeweils aktuellen S3-Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowie der aktuellen TNM-Klassifikation. - Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur elektronischen Übermittlung der onkologischen Dokumentationsdaten an das zuständige klinische Krebsregister gemäß dem Onkologischen Basisdatensatz sind vorhanden. - Die regelmäßige, persönliche oder videobasierte Teilnahme eines Facharztes für Pathologie an den interdisziplinären Tumorkonferenzen (Tumorboards) des Auftraggebers wird sichergestellt.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Erlaubnis der Abrechnung ambulanter pathologischer Leistungen im Rahmen der GKV-Versorgung (nach EBM, inkl. Molekularpathologie) und über die erforderlichen Zulassungen nach § 95 SGB V. Kooperationen mit entsprechend zugelassenen Partnern sind zulässig.

Kriterium: Studien-, technische und Forschungseinrichtungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Regelmäßige Teilnahme an anerkannten externen Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. QULP oder gleichwertig = Ringversuche) für mindestens sechs Marker ist nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch Kopien der Zertifikate aus 2024 oder neuer.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, Partnerschaftsregister oder einen gleichwertigen Nachweis des Herkunftslandes vorzulegen (nicht älter als 6 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leitungen vorzulegen. Die Referenz muss Angaben zu Namen, Anschrift, Umfang der Leistungen, verwendeten diagnostischen Methoden, Fallzahlen enthalten. Die Referenzen müssen aus den letzten 3 Jahren stammen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gesamtumsatz) muss mindestens 1.200.000 EURO betragen. Davon müssen mindestens 600.000 EURO auf Dienstleistungen im spezifischen Bereich der laborpathologischen Diagnostik entfallen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise für die gesamte Vertragslaufzeit über eine Berufshaftpflichtversicherung für Ärzte mit folgenden Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall zu unterhalten: für Personenschäden: mindestens 5.000.000 EURO für Sach- und Vermögensschäden: mindestens 3.000.000 EURO Ein entsprechender Nachweis (z. B. eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers) ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass sämtliche für die ordnungsgemäße Erbringung der laborpathologischen Leistungen erforderlichen Laborräume, Analysegeräte und Großgeräte vorhanden sind. Diese befinden sich entweder im Eigentum des Bieters oder stehen durch langfristige Leasing- oder Wartungsverträge für die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zur Verfügung. Für die zeitkritische molekularepathologische Diagnostik (z. B. NGS, PCR, FISH) bestätigt der Bieter, dass die hierfür erforderlichen Großgeräte bereitstehen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass die Technologie von L. Ron Hubbard nicht zur Führung des Unternehmens, zur Schulung der Mitarbeiter oder im Rahmen der Leistungserbringung angewendet, gelehrt oder in sonstiger Weise verbreitet wird, das Unternehmen und die zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter nicht nach dieser Technologie arbeiten oder Schulungen/Kurse der Scientology-Organisation besuchen, die Scientology-Organisation oder mit ihr verbundene Strukturen in keiner Weise finanziell oder ideologisch durch diesen Auftrag unterstützt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der bewertbare Gesamtpreis setzt sich zusammen aus den Kosten für die GOÄ-Positionen multipliziert mit dem vom Bieter anzugebenden Faktor, multipliziert mit den durchschnittlichen Jahres Fallzahlen und additiv die weiteren Leistungen, welche in Euro anzugeben sind. Der ermittelte, rabattierte Gesamtpreis bildet die finale Basis für die mathematische Punktevergabe. Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Die weiteren Angebote werden im Verhältnis nach der Formel: $\text{Punkte} = \frac{\text{niedrigster Preis}}{\text{Angebotspreis}} \cdot 100$ gewertet. Die Ergebnisse werden auf 2 Nachkommastellen gerundet. Im Falle der Preisgleichheit entscheidet das Losverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Pflichtkriterien

Beschreibung: Im Leistungsverzeichnis werden 120 Pflichtkriterien abgefragt, diese sind zu 100 % zu erfüllen.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLYMJC7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation ist ausschließlich über die elektronische Vergabepattform zugelassen unter dem [Link:https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLYMJC7](https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLYMJC7)
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLYMJC7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLYMJC7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 105 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV sind nicht ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen oder Nachweise nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren, soweit dies nach § 56 VgV zulässig ist. Die Nachforderung erfolgt unter Wahrung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung. Angebotsinhalte, insbesondere Preise oder leistungsbezogene Angaben, dürfen nicht nachgefordert oder geändert werden. Die Nachforderung erfolgt unter Setzung einer angemessenen Frist. Die konkrete Frist wird im jeweiligen Nachforderungsschreiben mitgeteilt. Nach Ablauf der gesetzten Frist eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Ingolstadt GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Ingolstadt GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Ingolstadt GmbH

Registrierungsnummer: DE128601139

Postanschrift: Krumenauerstraße 25

Stadt: Ingolstadt

Postleitzahl: 85049

Land, Gliederung (NUTS): Ingolstadt, Kreisfreie Stadt (DE211)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@klinikum-ingolstadt.de

Telefon: 0841

Internetadresse: <https://klinikum-ingolstadt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilian Str. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3fb0e45-dae6-4de1-ae38-f8732dc3a6fe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 17:17:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451799-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026